

PRESSE-INFORMATION

11. November 2021

Winterschön: Winterliche Traditionen im echten Norden

Kiel. Winterzeit in Schleswig-Holstein ist nicht nur die Zeit der Gemütlichkeit, sie ist zudem die Zeit der teils uralten Traditionen. Umso wichtiger ist es, diese am Leben zu erhalten, sie an nachfolgende Generationen weiterzugeben und für Gäste erlebbar zu machen. Ob an den winterlichen Meeren oder den winterschönen Regionen zwischen den Küsten: Im echten Norden können Reisende in der kalten Jahreszeit urige und authentische Traditionen sowie Brauchtümer kennenlernen.

NORDSEE

Grünkohl und Grog in Husum

Es gibt kaum etwas Schöneres, als sich nach einem winterlichen Spaziergang an der rauen Nordsee aufzuwärmen und zu spüren, wie die kalten Glieder langsam wieder zum Leben erwachen. Das geht wunderbar mit einer deftigen Portion Grünkohl, die es vielerorts ab dem ersten Herbstfrost an der Nordsee gibt, wie auch in Husum. Zu dem beliebten Wintergemüse gehören typischerweise Wurst, Bauch, Kassler oder Nacken sowie karamellisierte Kartoffeln. Und wer sich „nur“ innerlich aufwärmen möchte, ohne sich zu stärken, darf sich auf die typischen Heißgetränke an der Nordsee freuen, etwa Teepunsch, (Eier-)Grog oder Pharisäer. www.husum-tourismus.de/

Pharisäer: Das Nordstrander Nationalgetränk

Wenn sich Kaffee, Zucker, Rum und Sahne miteinander vereinen, dann ergibt diese Kombination einen Pharisäer. Das Getränk verdankt seinen Namen Pastor Georg Bleyer auf Nordstrand. Auf einer Familienfeier gossen die Gastgeber heimlich Rum in ihren Kaffee, der Pastor sollte es nicht mitbekommen. Die Sahnehaube verhinderte dabei, dass der Rum im heißen Kaffee verdunstete und es nach Alkohol roch. Der Schwindel flog irgendwann auf, und der Pastor rief: „Oh, was seid ihr doch für Pharisäer!“ So erlangte das wärmende Getränk seinen Namen und ist heute vor Ort eine echte Berühmtheit. www.nordseetourismus.de/pharisaeer-rezept

Schlemmen und Schlendern in Büsum

Winter an der Nordsee ist abwechslungsreich und lebendig, kann aber auch ruhig und besinnlich sein, etwa nach langen Spaziergängen in der maritimen Kulisse. Die hiesigen Restaurants locken mit Grünkohlgerichten, Muscheln oder Bratäpfel bei Kerzenlicht. Einmal

Seite 1 von 6

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Eiergrog probieren ist in Büsum fast schon ein Muss, immerhin soll er in Büsum von Wiebke Ohlen, der Frau des Firmengründers des heutigen „Hotel zur alten Post“, im Jahr 1907 erfunden worden sein. Das beliebte Heißgetränk besteht aus Eigelb, Zucker, Rum, Wasser sowie einer Prise Muskat und weckt die Lebensgeister. In Büsums Fußgängerzone, gleich hinter dem Deich, gibt es viel zu entdecken, um die Lebensfreude am neuen Outfit oder individuellem Mitbringsel zu erwecken. Wer mehr über den Ort und seine Menschen erfahren möchte, kann sich dem kleinen Ortsrundgang montags und mittwochs, ab 14.30 Uhr bis ca. 16 Uhr ab Rathauptreppe Büsum anschließen. Am 05. Januar 2022 wird es ab 19.00 Uhr ab der Rathauptreppe Büsum einen Nachtwächterrundgang mit Informationen und Anekdoten rund um das Nordsee-Heilbad geben. Anmeldungen nimmt die Tourist-Information entgegen. Urlaubsangebote zum Winterschönen Urlaub in Büsum gibt es unter www.buesum.de.

Rummelpottlaufen an der Nordsee

Schon mal von Hulken gehört? Oder von Kenkner? Während die Einheimischen auf Amrum und Föhr diese Begriffe verwenden, heißt die Tradition an der Nordseeküste Rummelpottlaufen. Die Tradition des Rummelpottlaufens geht zurück bis ins 17. Jahrhundert. Der Begriff des Rummelpotts bezeichnete einst einen Topf, überzogen mit einer Schweinsblase, mit dem mittels eines Schilfrohrs zwischen Weihnachten und Neujahr Krach gemacht wurde, um so die bösen Geister zu vertreiben. Heutzutage ziehen Kinderscharen am Silvesterabend bunt verkleidet von Haus zu Haus, ausgestattet mit einem Topf, einer Tasche oder Körben. Nachdem sich die Türen geöffnet haben, geben sie Lieder zum Besten und erhalten zum Dank Süßigkeiten, Obst und manchmal sogar ein kleines Taschengeld. Wenn die Kinder ihre Runde gedreht haben, sind die Erwachsenen am Zug. Doch die verzichten auf die Süßigkeiten und erhalten an den Türen eher ein Gläschen Schnaps. www.nordseetourismus.de/rummelpott-laufen-an-silvester

Biikebrennen an der Nordsee

Zwar ist es noch ein wenig hin bis zum Biikebrennen am 21. Februar, aber diese Veranstaltung darf bei der Auflistung winterlicher Traditionen im echten Norden keinesfalls fehlen. Die Friesen riefen dieses Nationalfest vor Jahrhunderten ins Leben, und seit dem 19. Jahrhundert symbolisieren die Biikebrennen das Zusammengehörigkeitsgefühl und Traditionsbewusstsein der Nordfriesen. Der Begriff „Biike“ stammt aus dem Sylter Friesisch und bedeutet „Feuerzeichen“. An vielen Orten an der Nordsee, auf den Inseln und Halligen werden an diesem Datum lodernde Feuer entzündet, um den Winter zu vertreiben. Nach dem Spektakel laden die Gasthäuser vor Ort zum gemütlichen Grünkohlessen mit Kassler, Schweinebacke und süßen Kartoffeln ein. Seit dem Jahr 2014 gehört das Biikebrennen sogar

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

zum nationalen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO.
www.nordseetourismus.de/biikebrennen-nordsee

OSTSEE

Strandfeuer am Meer

Alljährlich feiern Einheimische und Gäste das traditionelle OstseeFerienLand-Strandfeuer in den Ostseebädern Grömitz, Dahme und Kellenhusen. Am 26. Februar 2022 wird das Strandfeuer in Grömitz entzündet, um die Wintergeister mit einem lodernden Feuerberg zu vertreiben. Alle großen und kleinen Gäste sind herzlich eingeladen, sich um 17 Uhr am Seebrückenvorplatz zum gemeinsamen Fackelmarsch einzufinden. Die Teilnehmenden erhalten vor Ort kostenlose Fackeln und dann geht es mit musikalischer Begleitung vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Grömitz in Richtung Nordstrand zum Restaurant Falkenthals Seafood. Dort dürfen die Gäste den großen Haufen aus Ästen, Strohballen, Weihnachtsbäumen und alten Sträuchern gemeinsam entzünden. Live-Musik sorgt für die passende und einheizende Stimmung.

Ab ins kühle Grömitzer Nass

Fast schon Tradition in Grömitz, beginnt auch 2022 das Neue Jahr mit einem Anbaden. Das Warm-Up für das Eisbad beginnt ab 13.00 Uhr auf dem Seebrückenvorplatz, bevor es um 14.30 Uhr ernst wird und alle Wagemutigen in die eiskalte Ostsee springen. Im Anschluss laden sowohl die Sauna- als auch die Badelandschaft der „Grömitzer Welle“ ein, sich von der eisigen Erfrischung zu erholen und aufzuwärmen. Alle Teilnehmenden erhalten eine stärkende Grillwurst oder einen heißen Glühwein sowie eine belohnende Urkunde als Anerkennung. www.groemitz.de

Eislaufvergnügen an der Kaikante am Kieler Ostseekai

Auf die Kufen, fertig, los! Nach einjähriger Pause findet in diesem Jahr vom 18. November 2021 bis zum 16. Januar 2022 wieder das Stadtwerke Eisfestival in Kiel statt. Der Titelsponsor Stadtwerke Kiel, der Eisbahnbetreiber interevent und Veranstalter Kiel-Marketing verwandeln die nördliche Kaikante am Kieler Ostseekai für acht Wochen in eine maritime Winterlandschaft. Dank lageangepasstem Hygienekonzept sind tägliches Eislaufen und Eisstockschießen unter freiem Himmel auch in Zeiten der Pandemie wieder möglich. Die 700 Quadratmeter große Eisbahn wird Open Air aufgebaut und sorgt aufgrund der direkten Wassernähe für bestes Fördepanorama! Am Abend gehört die Eisbahn den Eisstock-Fans: Von Montag bis Samstag stehen ab 19.00 Uhr sieben Bahnen zum Eisstockschießen nach Anmeldung zur Verfügung, montags bis freitags zwei Bahnen sogar schon ab 17.00 bis 19.00 Uhr. Ein kleines gastronomisches Angebot erwartet Gäste ebenfalls vor Ort. Es besteht

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Handschuhpflicht für alle Eislauffreunde auf dem Eis, ein Helm wird empfohlen. Zudem gilt Helmpflicht für Schulklassen. Weitere Informationen finden sich unter www.kiel-sailing-city.de/eisfestival.

Winterschönes, leuchtendes Travemünde

Das beliebte Seebad lockt seine Gäste in der gemütlichen Jahreszeit mit eindrucksvollen Illuminationen und romantischen Fackelwanderungen. Noch bis Ende Februar sind die drei Elche Linus, Kalli und Lumi am kleinen Fährplatz vor der Tourist-Information zu sehen, die mit etwa 10.000 LED-Lämpchen ausgeleuchtet sind. www.travemuende-tourismus.de/strand-ist-immer/trelche

Darüber hinaus lädt Travemünde ab dem 26. November zu den beliebten Fackelwanderungen immer freitags zu einem romantischen Strandspaziergang im Fackelschein ein (Ausnahmen: 24. und 31. Dezember 2021). Dabei erfahren die Gäste viel Interessantes und Vergnügliches zur Geschichte des Seebades. Die Führung startet freitags um 19.00 Uhr am Lotsenturm an den Strandterrassen. Die Fackelwanderungen finden noch bis Ende Februar statt. Weitere Infos sowie Preise zu lesen unter www.travemuende-tourismus.de/strand-ist-immer/fackelwanderungen

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

Boßeln in der Wilstermarsch

Geselligkeit und Spaßfaktor vereinen sich beim Boßeln, dem Traditionssport aus Norddeutschland. Traditionell ist das Boßeln ein Herbst- und Wintersport. Wer mag, probiert es in der Wilstermarsch, übrigens Deutschlands tiefste Landstelle, aus. Ziel beim Boßeln ist es, mit möglichst wenigen Würfeln eine bestimmte Strecke zurückzulegen. Dabei gibt es keine feste Wurfbahn, die Wettbewerbe finden mitunter auch auf Straßen statt. Nach dem Boßeln wird traditionell geschlemmt. Oftmals steht Grünkohl weit oben auf der Speisekarte und erfreut sich großer Beliebtheit. Weitere Informationen zum Boßeln in der Wilstermarsch finden sich unter www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/detailansicht/detail/bosseln-in-der-wilstermarsch.html.

Glückstadt im Feuerschein

Bei einem winterlichen Fackelrundgang durch das Stadtdenkmal Glückstadt lässt sich allerlei über die Kleinstadt an der Elbe erfahren. Unter dem Schein der Fackeln rückt die Stadt dabei in ein ganz besonderes Licht. Traditionell finden diese Rundgänge am Adventswochenende des Glückstädter Weihnachtsmarkts (10. bis 12. Dezember 2021) statt. Im Anschluss an die Tour durch die gemütlichen Gassen, gibt es ein Heißgetränk zum Aufwärmen. www.glueckstadt-tourismus.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Schlemmen in Schleswig-Holstein: Von Martinsgans und Wildgerichten

Die Schleswig-Holsteiner lieben gutes und traditionelles Essen. So sind in der Winterzeit neben Grünkohl vor allem Gänse- und Entenbraten sowie Wild-Spezialitäten auf den Speisekarten der Restaurants zu finden. Im Restaurant Specht Speisewirtschaft in Arnis an der Schlei serviert der Küchenchef vom 19. bis 21. November liebevoll zubereitete Martinsgans mit klassischen Beilagen. Eine Woche später, vom 26. bis 28. November steht dann kross gebackene Markeruper Ente auf dem saisonalen Speiseplan. www.spechtspeisewirtschaft.de/ Im Restaurant Unewatt by Hendrik in Langballig verwöhnt Küchenchef Hendrik Kleist seine Gäste derzeit mit Wildgerichten. Freunde der winterlichen Küche sind herzlich eingeladen, Schleswig-Holstein auf kulinarische Art zu erleben und so in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen. <https://restaurant-unewatt.de>

Beide Restaurants sind Mitglied beim Verein „FEINHEIMISCH -Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.“. FEINHEIMISCH steht unter anderem für Regionalität, Nachhaltigkeit, den bewussten Umgang mit Lebensmitteln und das Bewahren und Weiterentwickeln der schleswig-holsteinischen Küche. www.feinheimisch.de

Für Veranstaltungen gelten die aktuellen Regelungen des Landes Schleswig-Holstein bedingt durch die Corona-Pandemie. Vor Ort sind die jeweiligen Sicherheits-/Hygieneauflagen einzuhalten.



Die romantischen Fackelwanderungen sind in Travemünde zu einer beliebten Tradition bei Einheimischen und Gästen geworden.

© Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Pressekontakt: Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, schuetze@sht.de / presse@sht.de;
Bente Petersdotter, Managerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)431 600 58 71, petersdotter@sht.de,
Philipp Queiser, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 (0)431 600 58 74, queiser@sht.de,
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 22-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Pressekontakt: Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, schuetze@sht.de / presse@sht.de;
Bente Petersdotter, Managerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)431 600 58 71, petersdotter@sht.de,
Philipp Queiser, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 (0)431 600 58 74, queiser@sht.de,
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing